



INLPTA Richtlinien für:
NLP-Diploma Ausbildung
- Stand April 2015

D

Allgemeine Zertifizierungs-Richtlinien für die NLP-Diploma Ausbildung

- Trainer: registrierter INLPTA Trainer
- Dauer der Ausbildung:
Mind. 30 Stunden (zzgl. Pausen von mehr als 30 min)
Mind. 4 Tage
- Die Ausbildung entspricht allen unten stehenden INLPTA Kompetenzstandards und -richtlinien
- Zertifizierung: Der Kandidat hat die erforderlichen Kompetenzen erworben und kann sie erfolgreich demonstrieren.
- Die Zertifizierungs-Kriterien für eine NLP-Diploma Ausbildung basieren auf :
 1. Haltung (Verinnerlichung der 3 Grundprinzipien des NLP)
 2. Inhaltliche Kompetenzen (Prinzipien, Techniken und Fähigkeiten)
 3. Verhaltens-Kompetenzen (Demonstration des Gelernten)

INLPTA Kompetenzstandards und - Richtlinien

1.) Haltung

Ein INLPTA NLP-Diploma Anwärter muss zeigen, dass er die 3 Grundprinzipien des NLP verinnerlicht hat und er muss in der Lage sein, die gelernten Inhalte auch im Verhalten demonstrieren zu können.

2.) Inhaltliches Wissen

Ein INLPTA Diploma Anwärter sollte in einem angemessenen Rahmen die folgenden Prinzipien, Techniken und Fähigkeiten kennen:

- Die Geschichte des NLP
- Die 3 Grundprinzipien des NLP (Zielorientierung, Sinnesschärfe, Flexibilität)
- Das NLP-Kommunikationsmodell
 - Jedermann nimmt die Welt durch eigene Filter wahr
 - Wie ein externes Erlebnis innerlich repräsentiert werden kann
 - Welche Wirkung eine interne Repräsentation auf unseren Zustand, die Physiologie und da Verhalten hat.

- Rapport
 - Wie baut man ihn auf und verbessert Beziehungsfähigkeiten
 - Matching & mirroring Pacing & leading
 - Wie man überprüft, ob Rapport bereits vorhanden ist..
- Sinnesschärfe
 - Feinschärfung der Sinne, um die Reaktionen anderer besser verstehen zu können
- Das Feedback-Modell
 - Wie man ein hochwertiges Feedback gibt und es positiv annimmt.
- Wohlgeformtheitskriterien für Ziele
- Einführung in Submodalitäten
 - Verstehen, wie man selbst und andere denken können
- Perspektivenwechsel / NBG
 - Vereinfachte Form eines Problemlösungs-Formats und kreativen Lösungsprozess.
- Sprache
 - Die Macht der positiven Sprache: sag, was Du erreichen möchtest und nicht, was Du vermeiden möchtest!
 - Chunking: das Wesentliche für Verhandlungen
 - Präsuppositionen: Worte, die bestimmte Denkweisen hervorrufen (z.B. wenn, aber versuchen ...)
 - Visuelle, auditive und kinästetische Typen: wie man sie erkennt und sie einsetzt, um die Kommunikation zu verbessern.
- NLP-Axiome
- Einfacher kinästhetischer Ankerprozess
 - Wie man Ressourcen festhält (z.B. Vertrauen, Freude, Ruhe) und dann die angemessene Ressource wieder hervorrufen kann, wenn man sie braucht.
- Einführung in die TimeLine-Arbeit (optional)
 - Wie man die eigene Zeitstrukturierung entdecken kann und wie man ein klares Ziel in der Zukunft platziert.

3.) Verhaltenskompetenz

- Alle der oben aufgelisteten NLP Fähigkeiten müssen sowohl an sich selbst als auch bei anderen erfolgreich demonstriert werden können.

Fragen zu den Richtlinien

Bei allen Fragen oder Unsicherheiten, ob Ihre Ausbildung den INLPTA-Richtlinien entspricht, wenden Sie sich bitte an uns, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Bitte beachten Sie, dass sich die Richtlinien ändern können. Über Änderungen oder Ergänzungen werden Sie als INLPTA-Mitglied informiert.

Aktuelle Infos finden Sie immer zeitnah im Internet.

INLPTA Europe / Deutschland

Bert Feustel Herzogstr. 83 80796
München

bert.feustel@inlpta.org

www.inlpta.org